**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 9 (1901)

**Heft:** 22

Buchbesprechung: Büchertisch

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kommen die Benlen oft schon bei nicht besonders niedriger Temperatur (+ 5° C.). Da heißt ce, bei Zeiten warme Kleider anlegen. Eindringlichst gewarnt werden muß vor engen Schuhen, welche durch ihren Druck den Blutumlauf im Fuße behindern. Die allgemeine Blutarmut soll ärztlich behandelt, insbesondere eine bessere Ernährung ermöglicht werden. Abhärtung im Sommer durch kalte Bäder, Waschungen, Douchen u. s. w. beugen nicht selten Ersrierungen vor. Haben solche stattgesunden, so soll der normale Blutumlauf rasch wieder hergestellt wersen. Dazu eignet sich: tüchtiges Neiben mit Schnee oder kaltem Wasser so lange, die die richtige Körperwärme in dem erfrorenen Körperteile wieder eingetreten ist. Es ist aber sehr zu widerraten, plötzlich von der Kälte zu hoher Temperatur überzugehen; man darf nicht mit erfrorenen Händen soson von der Kälte zu hoher Temperatur überzugehen; man darf nicht mit erfrorenen Händen soson von Blasen gebildet oder ist gar eine Schwarzsärbung der Haut vorhanzben, dann muß ärztliche Hülse schlennigst in Anspruch genommen werden. Bis zur Ankunst des Arztes kann man einstweilen Umschläge mit essigsaurer Thonerde machen.

(" Befundheitelehrer".)

## Büchertisch.

Dr. George Mener, Berlin. Zur Organisation des Rettungswesens. Abdruck aus dem klin. Jahrbuch, VIII. Band. Jena, Gustav Fischer, 1901. 40 Seiten. — Diese neue Arbeit des unermüdlichen Autors gibt eine lehrreiche Übersicht über das ganze Rettungswesen. Den kurzen geschichtlichen Aussührungen folgt eine gedrängte Darstellung der Berhältnisse in England, Österreich-Ungarn, Baris und Nordamerika, der sich eingehendere Aussührungen über das deutsche, speziell das Berliner Rettungswesen anschließen. Zur Orientierung in dem nicht ganz leicht verständlichen Gebiet, das besonders in Deutschland durch verschieden-artige Bezeichnungen dem Verständnis des Fernstehenden Schwierigkeiten bietet, leistet das kleine Buch wertvolle Dienste.

### -SAN ANZEIGEN. SANS

# Rot-Krenz-Pflegerinnenschule in Bern.

Die Pflegerinnenschule in Bern beginnt am 15. April 1902 den sechften Lehrkurs. Die Zahl der aufzunehmenden Schülerinnen ist eine beschränkte, daher rechtzeitige Unmeldung geboten. Anfragen und Anmeldungen an

Rot-Kreng-Pflegerinnenschule Lindenhofspital, Bern.

# Das Stellenvermittlungs=Bureau

der Not=Arenz=Pflegerinnenschule Bern vermittelt tostenlos tüchtiges Personal für Krankenpstege und Wochenpstege

(Vorgängerinnen). [9 Anfragen an die Vorsteher in Frl. L. Joder, Freiestraße 11a, Bern.

Telephon.

# Busammenlegbare Tragbahren

(eidgen. Modell)

[H-362-Y] 1

liefert Fr. Grogg, Bagenfabrikant, Langenthal.